

Griaß di IMMENSTADT



WWW.IMMENSTADT.DE

AUSGABE 57

2026 FEBRUAR

**Post aktuell an
alle Haushalte**



KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG
DER STADT IMMENSTADT

5

FUNKENFEUER 2026

9

VON GSCHWEND AUF DAS
GSCHWENDER HORN

12

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16 Uhr

Stand: Februar 2026

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiterin Corina Rau

GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und
Bernadette Robl

Telefon 08323/9988-111 und 9988-103

Mail s.talermann@immenstadt.de,
b.robl@immenstadt.de,

Fax 08323/9988-199

GB 20 Finanzen

Stadtkämmerer Stefan Holzinger

GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des

Stadtkämmerers: Yvonne Köberle

Telefon 08323/9988-201

Fax 08323/9988-299

Mail y.koeberle@immenstadt.de

Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung

Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

Referat Wirtschaftsförderung und Vergaberecht

Ramona Steidele

Telefon 08323/9988-234

Fax 08323/9988-199

r.steidele@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen)

Leitung Michael Peters

Zentral erreichbar über das Vorzimmer

Telefon 08323/9988-301

Fax 08323/9988-399

Mail e.miller@immenstadt.de

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Leitung Christoph Wipper

Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes

Sibylle Riedlinger

Telefon 08323/9988-401 (vormittags)

Mail s.riedlinger@immenstadt.de

Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5

Betriebshofleiter Anton Schad

Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470

Mail s.gabler@immenstadt.de

Fax 08323/9988-498

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold

Telefon 08323/9988-450

Mail g.honold@immenstadt.de

Kommunalunternehmen Stadtwerke Immenstadt

Vorstand Lars Horn

Zentral erreichbar über Telefon 08323/99976-0

Mail stadtwerke@swi-ku.de

Mail für Rechnungsstellung an das KU Stadtwerke
rechnung@swi-ku.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14

Öffnungszeiten: Mittwoch 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

Voranmeldung unter

Telefon 08323/9988-155 oder

Mail g.klein@immenstadt.de

Stadtbücherei

Leitung: Frau Judith Amediek

www.buecherei-immenstadt.de

Telefon 08323-9988555

Mail buecherei@immenstadt.de

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen

Dienstag/Donnerstag: 10 – 17 Uhr, Mittwoch: 15 – 18 Uhr

Freitag: 14 – 17 Uhr, Samstag: 10 – 13 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Telefon 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badeweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Telefon 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt
werden würden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt

Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenrufnummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen: Kirchplatz 1a, Telefon 08323-989093

Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa/So. geschlossen



Liebe Städterinnen und Städter,

Immenstadt lebt von Engagement, Zusammenhalt und einer
aktiven Bürgerschaft. Gemeinsam gestalten wir die Entwick-
lung unserer Stadt – sei es bei Bauprojekten, Verkehrsthemen
oder Veranstaltungen.

An der Königsegg-Grundschule gehen die Bauarbeiten nun
sichtbar voran. Der Abbruch ist abgeschlossen, der Aushub hat
begonnen. Die weiteren Arbeiten sollen – je nach Witterung –
Ende Februar oder Anfang März folgen. Ziel ist es, den Rohbau
bis Ende dieses Jahres so weit fertigzustellen, dass Dach und
Fenster eingebaut werden können. Der Abschluss der Gesamt-
maßnahme ist derzeit für Ende 2027 vorgesehen. Der Neubau
schafft moderne und pädagogisch zeitgemäße Räume für eine
zukunftsfähige Ganztags- und Hortbetreuung an der Königs-
egg-Grundschule. Für die Geduld während der Bauphase danke
ich allen Beteiligten herzlich.

Auch die Verkehrssituation in der Bahnhofstraße war zuletzt ein
zentrales Thema. Die Testphase der Einbahnstraßenregelung
im vergangenen Spätsommer wurde insgesamt positiv bewert-
et – sowohl in den Verkehrsauswertungen als auch in den
Rückmeldungen von Anwohnerinnen, Anwohnern und Gewer-
betreibenden. Besonders freut mich, dass sich die Betroffen-
en vor Ort bei der Befragung mit einem klaren Ergebnis für
die Einbahnstraße ausgesprochen haben. Auf dieser Grundlage
soll die Einbahnstraßenregelung im Frühjahr 2026 dauerhaft
eingeführt werden. Der genaue Zeitpunkt richtet sich nach den
Witterungsverhältnissen und den Umsetzungsmöglichkeiten.

Im Januar durfte Immenstadt Gastgeber des Alpencups 2026
und zugleich des 50. Jubiläums dieser besonderen Veran-
staltung sein. Der Alpencup steht für sportlichen Wettstreit,
persönliche Begegnungen und den grenzüberschreitenden Aus-
tausch der Stadt- und Gemeindeparlamente aus dem gesam-
ten Alpenraum. Mein herzlicher Dank gilt, den teilnehmenden
Mannschaften sowie allen Unterstützenden vor und hinter den
Kulissen. Ein besonderer Dank gilt zudem den Mitarbeiterin-
nen und Mitarbeitern der Stadt Immenstadt für die Organisa-
tion sowie den Skiclubs aus Ofterschwang und Immenstadt
für die Zeitnahme beim Langlauf- und Alpinskiwettbewerb. Ein
besonderes Dankeschön richte ich an die Betreiber der Mittag-
bahn, die Familie Waller, für die große Unterstützung und Gast-
freundschaft, insbesondere im Rahmen der Fackelwanderung
und des Austauschs an der Mittelstation.



Nun beginnt die Faschingszeit und mit ihr die Immenstädter
Nacht der Fasnacht, die seit Jahren Tausende Besucherin-
nen und Besucher begeistert und weit über die Stadtgrenzen
hinaus bekannt ist. Am Rosenmontag startet der Umzug um
18:03 Uhr am Viehmarktplatz und zieht über die Rothenfels-
straße, die Bahnhofstraße und den Marienplatz zurück in die
Montfortstraße. Die kreativ gestalteten Wagen, die musikali-
sche Begleitung und die besondere Atmosphäre machen die-
sen Abend jedes Jahr zu einem Höhepunkt im Immenstädter
Veranstaltungskalender. Mein herzlicher Dank gilt den Orga-
nisatoren, den beteiligten Gruppen und Vereinen sowie allen
Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz zum Gelingen
dieser besonderen Veranstaltung beitragen.

Ein besonderer Dank gilt abschließend unseren Feuerwehrka-
meradinnen und Feuerwehrkameraden. Ihr Einsatz ist unver-
zichtbar für unsere Stadt. Die jüngsten Ereignisse haben dies
erneut deutlich gemacht. Vergelt's Gott für euren stetigen und
verlässlichen Dienst.

Herzlichst

Ihr

Nico Sentner
Erster Bürgermeister

Kommunalwahl am 8. März 2026

Werde Wahlhelfer*in

Demokratie lebt vom Mitmachen – und du kannst ein wichtiger Teil davon sein!

Unsere Gemeinde sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die uns am Wahltag ehrenamtlich unterstützen.

Deine Aufgaben: Mithilfe im Wahllokal und bei der Auszählung der Stimmen

Deine Belohnung: Ein herzliches Dankeschön, spannende Einblicke in den Wahlablauf und natürlich ein Erfrischungsgeld i. H. v. 100 €

Ehrenamt verbindet und stärkt unsere Demokratie in Bayern.

Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich gerne unter: wahlen@immenstadt.de

Mach mit – für unsere Gemeinde, für Bayern, für die Demokratie!

Kommunalwahl am 8. März 2026

Briefwahl online beantragen

Vom 09.02.2026 bis 01.03.2026

Die Briefwahl kann online innerhalb des oben genannten Zeitraums beantragt werden. Eine Zustellung der Briefwahlunterlagen ist erst ab der Kalenderwoche 08/2026 möglich.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir für die Zustellung der Briefwahlunterlagen durch die Post keine Garantie übernehmen können. Daher empfiehlt es sich, die Unterlagen – insbesondere in der Woche vor der Wahl – persönlich abzuholen.

Zum Briefwahlantrag-Online klicken Sie bitte hier
<https://serviceportal.komuna.net/9780124/wahlschein/start>

Der Link ist in der Zeit vom 09.02.2026 bis 01.03.2026 freigeschaltet

Sitzungstermine im Februar

Di., 3. Februar 2026	18.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Di., 10. Februar 2026	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Do., 12. Februar 2026	18.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
Do., 26. Februar 2026	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates

Kommunale Wärmeplanung der Stadt Immenstadt

Vorankündigung zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs zur „Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Immenstadt“

Die Stadt Immenstadt steht kurz vor dem Abschluss ihrer kommunalen Wärmeplanung. Wir möchten uns herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die bereits im Frühjahr 2025 an der Umfrage teilgenommen haben. Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, die Möglichkeiten der Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien zu prüfen und darzustellen, um einen Beitrag zur umweltfreundlichen Wärmeversorgung unserer Stadt Immenstadt bis 2040 zu leisten.

Der Entwurf des Wärmeplans wird von Montag, 26. Januar 2026, bis Dienstag, 24. Februar 2026 online auf der Internetseite der Stadt (<https://www.stadt-immenstadt.de/bauen-umwelt/klimaschutz/kommunale-waermeplanung/>) veröffentlicht. Zusätzlich kann der Entwurf während der üblichen Öffnungszeiten im Verwaltungsgebäude, Kirchplatz 7, 2. Obergeschoss, Zimmer 309, eingesehen werden.

Amtsblatt der Stadt Immenstadt i. Allgäu

Seit dem 1. Januar 2026 werden Bekanntmachungen der kreisangehörigen Gemeinden nicht mehr im Amtsblatt des Landkreises Oberallgäu veröffentlicht. Im Amtsblatt werden unter anderem Satzungen und Verordnungen, Informationen zu Bauvorhaben sowie Änderungen von Bebauungsplänen bekanntgegeben. Die Bekanntmachungen stehen auf der Homepage der Stadt Immenstadt zum Download bereit und können dort eingesehen werden.

<https://www.stadt-immenstadt.de/stadt-rathaus/verwaltung/amsblatt/>

Wir bitten Bürgerinnen und Bürger, sich künftig direkt im Amtsblatt der Stadt Immenstadt über aktuelle Bekanntmachungen zu informieren.

Verteilung „Griaß Di“ im Gemeindebereich Immenstadt

Aufgrund der neuen Zustellrichtlinien der Deutschen Post ist aktuell eine Verteilung des Immenstadt Magazins „Griaß Di“ an sämtliche Haushalte und Gemeindebereich nicht mehr möglich. Das bedeutet, dass die Haushalte mit einem Hinweis auf dem Briefkasten: "Bitte keine Werbung" das "Griaß Di" nicht zugestellt wird.

Für die betroffenen Leserinnen und Leser ist selbstverständlich ein Exemplar hinterlegt und kann an folgenden Stellen abgeholt werden:

- Stadtverwaltung Immenstadt
- Bürgerbüro Immenstadt
- Eisenmann, Bahnhofstr. 26/28
- Union Filmtheater Immenstadt
- VR Bank Immenstadt
- Thalia Buchhandlung
- Brillen Bauer
-

Das „Griaß Di“ auch online auf der Homepage der Stadt Immenstadt unter <https://www.stadt-immenstadt.de/aktuelles/griass-di-immenstadt/>

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sie haben ein Jubiläum?

Haben Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch der Stadt Immenstadt?

Gerne können Sie sich bei unserer Wirtschaftsförderin Ramona Steidele melden:

Telefon 08323-9988234 oder per Mail an r.steidele@immenstadt.de



Geburten

Dezember 2025 & Januar 2026

Griaß di

Dezember

22. Dezember 2025:

Rosalie Theresia Baldauf

Eltern: Veronika Theresia Baldauf, geb. Zobel & Severin Baldauf

Januar

5. Januar 2026:

Éléonore Maemi Beucher

Eltern: Valentina Maria Müller & Julien Gérard Dominique Beucher



© Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH

10 Jahre Faschingsumzug Immenstadt

Immenstädter Nacht der Fasnacht

Rosenmontag, 16. Februar 2026, 18:03 Uhr

Am Rosenmontag, den 16. Februar 2026 startet um 18:03 Uhr die Immenstädter Nacht der Fasnacht – und das in diesem Jahr mit einem ganz besonderen Anlass:

Die Veranstaltung feiert ihr 10-jähriges Jubiläum.

Freuen Sie sich auf so viele Teilnehmer wie noch nie: Insgesamt 40 Wagen und 30 Fußgruppen sorgen mit bunten, fantasievollen Kostümen und aufwendig selbstgebaute Faschingswagen für ein unvergessliches Spektakel. Der Zug startet am Viehmarktplatz und schlängelt sich über die Rothenfelsstraße durch die Bahnhofstraße bis hin zum Marienplatz. Von dort geht es über die Jahnstraße wieder zurück in die Montfortstraße – immer wieder ein absolutes Highlight der fünften Jahreszeit.

Mit stimmungsvoller Musik und bester Bewirtung wird während des Umzugs sowie bei der mega After Party auf dem Marienplatz für ausgelassene Stimmung gesorgt. DJ Buzzi und Double T heizen den Besuchern auf der Bühne kräftig ein und sorgen für beste Unterhaltung bis spät in die Nacht. Der Umzug ist „glasfrei“. Das bedeutet, dass sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer auf mitgebrachte Getränke in Glasbehältern verzichten sollen.

Wichtiger Hinweis an alle Besucher:

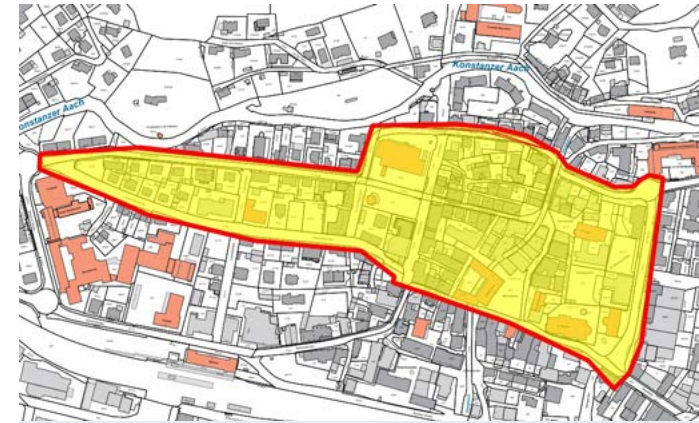
Wir appellieren eindringlich an alle Gäste, nicht in anliegende Gärten, Hauseingänge oder öffentliche Bereiche zu urinieren oder dort ihr Geschäft zu verrichten. Entlang der Strecke stehen entsprechende sanitäre Einrichtungen zur Verfügung. Zudem werden zusätzliche Mülltonnen entlang der Umzugsstrecke und auf dem Marienplatz bereitgestellt. Bitte nutzen Sie diese, um Ihren mitgebrachten Müll ordnungsgemäß zu entsorgen, damit wir gemeinsam für eine saubere Stadt sorgen und Immenstadt auch nach der Fasnacht in bester Erinnerung bleibt.

Alle Informationen zu den teilnehmenden Gruppen finden Sie unter:

<https://www.fasnachtsbuzze.de/>

Die Veranstaltung wird von den Fasnachtsbuzze Immenstadt organisiert, die in diesem Jahr den bisher größten Umzug auf die Beine stellen. Dafür werden dringend noch freiwillige Helfer benötigt. Ob allein, mit Freunden oder als Verein – jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Interessierte können sich ganz unkompliziert über die Social-Media-Kanäle oder die Homepage der Fasnachtsbuzze melden.

Abschließend möchten wir, die Fasnachtsbuzze Immenstadt, uns herzlich bei allen Besuchern, Helfern und Unterstützern bedanken, die uns über all die Jahre die Treue gehalten haben. Dank euch ist aus einem einst kleinen Umzug ein imposantes Fasnachtsspektakel geworden. Dieses 10-jährige Jubiläum ist auch euer Verdienst – vielen Dank für eure Unterstützung!



Wichtige Hinweise zum Faschingsumzug für alle Bürger und Besucher

Für den diesjährigen Faschingsumzug erlässt die Stadt Immenstadt im Allgäu eine Allgemeinverfügung, die auf der städtischen Homepage (www.stadt-immenstadt.de) veröffentlicht ist.

Um einen sicheren und reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, gelten am 16.02.2026 entlang der Zugstrecke sowie innerhalb der Veranstaltungsfläche von 16.00 Uhr bis 02.00 Uhr des Folgetages folgende Regelungen:

Das Mitführen von **Glasflaschen, Glasbehälter oder ähnlichen zerbrechlichen Behältern** ist nicht gestattet. Der **Verkauf** der beschriebenen Behälter ist in diesem Bereich sowie im direkt angrenzenden Areal untersagt. Gastronomiebetriebe und sonstige Verantwortliche werden gebeten, darauf zu achten, dass keine der genannten Behältnisse in die Außenbereiche mitgenommen werden.

Das Mitführen von Hunden ist nicht erlaubt.

Ausnahme: Anwohnerinnen und Anwohner dürfen ihre eigenen Hunde auf direktem Wege nach Hause bringen oder aus dem genannten Bereich hinausführen.

Darüber hinaus wird für das gesamte Veranstaltungsareal am **16.02.2026 von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr** ein **Fahrverbot** ausgesprochen.

Wir bitten alle Besucher sowie die Bürger unserer Stadt um Verständnis für diese Maßnahmen – sie tragen dazu bei, dass wir gemeinsam einen fröhlichen, sicheren und unbeschwerten Faschingsumzug erleben können.

EINE NEUE
ÄRA DER
FAHRFREUDE.
DER NEUE BMW iX3.



BMW iX3 50 xDrive: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 17,9–15,1 kWh/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 679–805 km.



Mehr unter

**Autohaus
Fink**

Autohaus Fink GmbH & Co. KG in Kempten & Leutkirch
Autohaus Fink Immenstadt GmbH & Co. KG
in Immenstadt & Oberstdorf
Lindauer Str. 115-117, 87435 Kempten, Firmensitz
Im Engelfeld 6, 87509 Immenstadt, Firmensitz
www.bmw-fink.de

Kischte-Kruschtler

Frühjahr/Sommer-Basar

Für Kindersachen mit Radl-Verkauf

Samstag, 7. März von 9:00 – 12:00 Uhr
in der Grüntenturnhalle, Grüntenstraße 8

Der Frühjahr/Sommer-Basar für Kindersachen mit Radl-Verkauf von „D’KISCHE KRUSCHTEL e.V.“ findet am Samstag, 7. März von 9 – 12 Uhr in der Grüntenturnhalle bei der Mittelschule in Immenstadt, Grüntenstraße 8 statt. Verkauft werden Frühjahr- und Sommerbekleidung vom Baby- bis ins Teenageralter, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Baby-Ausstattung, Kommunionbekleidung und Zubehör, Sportartikel, Inline-Skates, Kinder-Fahrräder bis 18 Zoll Reifengröße, Fahrradsitze, Fahrradhelme, Roller, Dreiräder, Laufräder (keine Fahrrad-Anhänger) und vieles mehr – Alles rund ums Kind.
Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat der Mittelschule.

Informationen zum Basar gibt es im Internet unter
www.kischte-kruschtler.de

Raum 21

Kinderkreativprogramm in den Faschingsferien

Schmuckherstellung

Samstag, 21. Februar 2026, 9:30 – 11:30 Uhr
Raum 21, Mittagstraße 21 in Immenstadt

Verkleiden ist vorbei – aber schmücken wollen wir uns trotzdem. Aus unterschiedlichen Materialien und mit verschiedenen Techniken wollen wir heute Schmuck herstellen. Ob Armbänder, Halsketten, Anhänger oder Ohrringe – wir fädeln, flechten, wickeln, kleben und formen uns ganz persönliche Schätze.

Geeignet für Kinder ab Schulalter. Kinder ab 4 Jahren nur mit erwachsener Unterstützung.

Materialkosten 8 € bis 10 €

Anmeldung bis 12. Februar unter
Tel: 015785052523, per Whatsapp oder unter
raum21@lebenshilfe-sonthofen.de

Freiwilligenagentur Oberallgäu

Veranstaltungen im Februar 2026

Online-Workshop: Homepage – sicher gestalten, organisieren und pflegen

Mittwoch, 11.02.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Im Online-Workshop beschäftigen wir uns mit allgemeinen Hinweisen zur Vorbereitung und zur Erstellung und Pflege von Webseiten in den verschiedenen Systemen. Es geht es in diesem Workshop vor allem darum, wie eine Vereinswebseite rechtssicher mit Datenschutzerklärung und Impressum gestaltet wird. Weitere Inhalte sind Cookie-Banner und Suchmaschinen.

Nähere Informationen und Anmeldung bis 04.02.2026 unter www.vereinsfuchs-oa.de

Vereinsführerschein für Vorstände
6 Module vom 28.02. bis 25.04.2026

Ab Februar 2026 findet erneut der „Vereinsführerschein“ statt. Das Angebot richtet sich an Vereinsvorstände und alle, die es werden möchten. Der Vereinsberater Karl Bosch informiert umfassend über erfolgreiche Vereinsarbeit. In zwei Präsenz- und vier Online-Modulen geht es um Grundlagen der Vereinsführung, Vereinsrecht, Haftung, Aufsichtspflicht, Datenschutz, Mitglieder finden, Vereinssteuerrecht, Mitgliederversammlung, Konfliktmanagement und Motivation. Die Online-Module können auch einzeln gebucht werden.

Nähere Informationen und Anmeldung bis 23.02.2026 unter www.vereinsfuchs-oa.de

Funkenfeuer 2026

In den Immenstädter Ortsteilen 2026

Knottenried

Samstag, 21.02.2026, 19:30 Uhr

Ratholz

Samstag, 21.02.2026, 19:00 Uhr

Ort: Funkenplatz Reuter

Akams

Samstag, 21.02.2026, 19:00 Uhr

Ort: Luitharz 14

Rauhenzell

Sonntag, 22.02.2026, ab 18:00 Uhr

(Start des Fackelzugs am Schlossplatz)

Ort: Ortsausgang, Nähe Brücke über die Schnellstraße B19

Eckarts

Sonntag, 22.02.2026, 19:00 Uhr

Ort: Ortsausgang in Richtung Freibrechts, Fackellauf um 18:30 Uhr vom ehemaligen Gasthof Rössle aus.

Diepolz

Sonntag, 22.02.2026, 19:30 Uhr

Ort: Am Kapf bei der Höfle Alpe



PURE SPORTLICHKEIT & markantes Uhrendesign

Inspiziert von Geschwindigkeit und perfektem Timing: Die Chrono Bike Special Edition von Festina überzeugt mit markantem Gehäuse in blau-metallener PVD-Beschichtung und präziser Chronographen-Technik. Lumineszierende Zeiger sorgen für optimale Ablesbarkeit – vom Start bis zur Landung.

Robust, leistungsstark und kompromisslos sportlich – gemacht für große Momente im Sport.

Juwelier HOLLFELDER in Immenstadt –
Ihr FESTINA - Partner.



IMMENSTADT · BAHNHOFSTRASSE 12/14
DORNBIRN · TEGERNSEE · OBERSTAUFEN · OBERSTDORF · HOLLFELDER.COM

Wir haben freie Zeiten für Sie
in Immenstadt reserviert!

PHYSIO THERAPIE

Termin-Hotline:
08323- 986 21 10

FREIE TERMINE

f+p | GESUND
BEWEGEN



**Beulendoktor
ALLGÄU**



**UNABHÄNGIGE
WERKSTATT**

**WARTUNG:
FREIE
WERKSTATT?**

Inspektion und Wartung aller PKW



**Wir führen Inspektionen nach
Herstellervorgaben durch - Die
Herstellergarantie bleibt erhalten**



Termin:
WhatsApp 0172 3049709
Telefon 08323 999180

Im Engelfeld 12 – 14
87509 Immenstadt
www.beulendoktor-allgaeu.de



Mit dem Ranger unterwegs

Eintauchen in die Winterwelt

7. Februar, 10:00 – 15:00 Uhr in Immenstadt
13. Februar, 12:30 – 17:00 Uhr in Sibratsgfall
20. Februar, 10:00 – 15:00 Uhr in Oberstaufen
27. Februar, 13:00 – 17:00 Uhr in Riefensberg

Ob weiße Winterpracht oder wolkenverhangene Bergwälder – die Winterlandschaft im Naturpark hat mit und ohne Schnee einen ganz besonderen Reiz. Auf der (Schneesuh-)Wanderung mit den Naturpark-Rangern nehmen wir die Besonderheiten der kalten Jahreszeit ins Visier, von Tierspuren über Naturgefahren bis hin zu raffinierten Überlebensstrategien. Mit geschärften Sinnen und dem guten Gefühl von Bewegung an der frischen Luft nehmen wir die Landschaft plötzlich ganz anders wahr.

Foto: © Rolf Eberhardt

Anmeldung unter: www.nagelfluhkette.eu/veranstaltungen



Vortrag

Tiroler Lech - Charakteristik eines Wildflusses

12. Februar 18:00 – 19:30 Uhr
Naturparkzentrum Nagelfluhkette

Unverbaute Flüsse sind zur Seltenheit geworden. Doch mit ihnen verschwinden nicht nur intakte Flussökosysteme samt ihrer Funktionen und Vielfalt an Lebensräumen mit spezifischen Tier- und Pflanzengesellschaften, sondern auch ihre soziokulturelle Bedeutung für uns Menschen. Flüsse prägen unseren Wohn- und Erholungsraum, sie sind Identitätsstifter und Verbindungsachsen. Allerdings kennen wir nur noch wenige naturnahe Wildflüsse wie den Tiroler Lech. Dieser Alpenfluss, eingebettet in die nördlichen Kalkalpen, soll als Repräsentant vorgestellt und mit ihm die Faszination für Wildflüsse geweckt und vertieft werden. Ein Vortrag mit Ökologin Nora Schneider, Geschäftsführerin Naturpark Tiroler Lech.

Foto: Wildfluss Tiroler Lech © AntonVorauer

Anmeldung unter: www.nagelfluhkette.eu/veranstaltungen



Kinder 8 – 12 Jahre

Unterwegs als Fährtenleser

18. Februar, 8:30 – 12:30 Uhr
Naturparkzentrum Nagelfluhkette

Ein Trittsiegel im Matsch, ein angeknabberter Zapfen, eine Feder – Die Natur befindet sich zwar im Energiesparmodus, doch nicht alle Lebewesen halten Winterschlaf ... viele hinterlassen daher ihre Spuren! Wir nehmen genau unter die Lupe, wer hier unterwegs war und gehen den Tricks der Tiere und Pflanzen nach, wie sie durch die kalte Jahreszeit kommen.

Foto:© Moritz Sonntag

Anmeldung unter: www.nagelfluhkette.info/veranstaltungen



**ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
HOLLERWEGER
SEIT 2021**

BEI UNS LÄUFTS!

**Einlagen, Maßschuhe
und Schuhreparaturen**

Klosterplatz 4 · Immenstadt
Tel.: 0 83 23 / 9 11 98 60
schuhtechnik-hollerweger.de



Tourist Information
und Naturpark Nagelfluhkette

Von Gschwend auf das Gschwender Horn



Der Ausgangspunkt für diese Route befindet sich am Parkplatz (zahlungspflichtig) im Immenstädter Ortsteil Gschwend. Von dort folgt man den beschilderten Wegen Richtung Alpe Gschwenderberg (Sa+So geöffnet). Dann geht's etwas steiler hinauf Richtung Gschwender Horn über freie, sonnige Hänge bis zum bewaldeten Gipfelaufbau. Im Wald angelangt, wird der Weg wieder flacher und etwas versteckt zweigt nach links ein beschilderter Pfad zum Gipfel ab, dem man zum höchsten Punkt folgt. Nach dem Gipfelerlebnis, erfolgt der Rückweg auf demselben Weg.

Übrigens: Die Tour führt zwischen den Wald-Wild-Schongebieten am Gschwender Horn entlang. Sie sind wichtige Rückzugsräume für Birk- und Auerhühner sowie für Gams, Reh und Rothirsch. Diese Bereiche bitte nicht betreten! Danke!

Den naturverträglichen Weg zeigen dir die runden, grünen Richtungsweiser.

Tipp: Sollte nicht genug Schnee für Schneeschuhe liegen, empfiehlt sich auf jeden Fall Grödel (Leichtsteigeisen) dabei zu haben, da teilweise vereiste Flächen auf der Strecke möglich sind.

Tourdaten: 9,8 km, 593 Höhenmeter, Dauer: ca. 3 h
Gute Grundkondition erforderlich!

Naturverträglich im Naturpark unterwegs

- Bitte bleib auf den Wegen und folge den markierten Routen!
- Bitte hinterlasse keinen Müll, sondern nimm alles wieder ins Tal!
- Respektiere die Schutzgebiete!
- Meide möglichst die Dämmerungsstunden.
- Bitte halte deinen Hund in deinem Einflussbereich, der Winter ist für viele Wildtiere eine sensible Zeit.
- Gehe rücksichtsvoll mit anderen Sportlern, Erholungssuchenden und Landbewirtschaftern um!



Naturpark Infos

Schließe einmal die Augen und lausche!
Hörst du es trommeln?

Für die Spechte geht es jetzt im Winter ums Ganze: Sie balzen und trommeln dabei wie wild gegen die Bäume, um den Weibchen zu imponieren und ihr Revier zu markieren. Der Weißrückenspecht ist die seltenste Spechtart in Mitteleuropa. Im Naturpark kommt er in Mischwäldern mit einem hohen Anteil an Totholz vor. In den abgestorbenen Baumstämmen legt er nicht nur seine Bruthöhlen an, sondern er sucht dort auch nach Insekten und Larven, die auf seinem Speiseplan stehen. Der Weißrückenspecht gilt als Zeigerart für naturnahe Wälder, lässt sich aber nur selten beobachten. Aber das Klopfen verrät ihn und seine Spechtkollegen bei der Brautschau!

@Weißrückenspecht



Das Werk für Immobilien-Dienstleistungen

- Makleragentur
- Hausverwaltung
- Bauträger

Kontaktieren Sie mich gerne rund um den Verkauf, die Bewertung und die Suche von Immobilien!

Steffen Imrich
Ihr Immobilienberater und -wertermittler (TÜV) für die Regionen Kempten und Immenstadt

www.dasimmowerk.de

+49 8331 989 3300
steffen.imrich@dasimmowerk.de

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Geburtstagssegen,
musikalisch gestaltet von Michael Hanel

Sonntag, 22. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst und parallel Kindergottesdienst,
musikalisch gestaltet von Astrid Schütz und Peter Hoffmann.
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Seniorenkreis „Bunte Blätter“

Faschingsdienstag, 17. Februar um 14.30 Uhr

herzliche Einladung zum Seniorennachmittag
im Gemeindehaus.

Friedensgebet

Mittwoch, 11. Februar, 19.00 Uhr
In der Stephanuskirche Blaichach

Friedensgebete haben für uns in der aktuellen Weltlage weiterhin eine sehr große Bedeutung und sollen sichtbarer Bestandteil unseres Gemeindelebens bleiben.

Die Friedensarbeit und das Gebet um Frieden sind wichtige Teile unseres christlichen Glaubens.

Der AktivSenioren Bayern e.V. kommt wieder nach Immenstadt!

Die AktivSenioren Bayern e.V. setzen ihr Beratungsangebot in Immenstadt in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt fort.

Am Dienstag, den 17. März 2026 besteht von 15:00 bis 18:00 Uhr wieder die Möglichkeit, sich in Immenstadt von erfahrenen Beraterinnen und Beratern zu Ihrem Unternehmensstart, zur Firmenübergabe oder zu besonderen unternehmerischen Herausforderungen beraten zu lassen.

Mit Hans-Jürgen Förster verstärkt ein erfahrener AktivSenior aus Immenstadt das regionale Beraterteam. Der Diplom-Kaufmann war viele Jahre in Geschäftsführungs- und Vorstandspositionen tätig und berät seit über zehn Jahren mittelständische Unternehmen, vor allem im Allgäu.

Welche Vorteile hat das Beratungsangebot?

- Kostenloses, unverbindliches Erstgespräch (ca. 45 Min)
- Unterstützung bei Business- und Finanzplänen
- Hilfe bei Bankgesprächen oder Gründerzuschüssen
- Kosteneffiziente Beratung: Ehrenamtliche Berater - nur bei weiterführender Beratung einmalig 130–200 € Vereinsbeitrag

Interessierte können sich direkt an Fr. Steidele | Wirtschaftsförderung (r.steidele@immenstadt.de) wenden.

Mehr Informationen über die Arbeit der AktivSenioren inklusive der Kontaktdaten der lokalen Berater finden Sie auf der städtischen Website www.stadt-immenstadt.de oder unter www.aktivsenioren.de.

IST MEIN KIND ABHÄNGIG?

ALKOHOL
GLÜCKSSPIEL
SOCIALMEDIA
DROGEN
SMARTPHONE
PC-SPIELE

ODER GEFÄHRDET?

ELTERNSELBSTHILFE

OBERALLGÄU - IMMENSTADT

TREFFEN JEDEN 3. DONNERSTAG UM 19:00 UHR

Nächste Termine: 15.01. | 19.02. | 19.03. | 16.04. | 21.05. | 18.06. | 16.07. | **August Sommerpause**

Ort: im evangelisches Gemeindehaus
Mittagsstraße 8-10 | 87509 Immenstadt
Haben Sie Fragen für die Elternselbsthilfegruppe?
Wir helfen Ihnen weiter | eltern@thingschange.de

KOMMEN SIE VORBEI! SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Mehr Informationen unter
elternselbsthilfe-allgaeu-Oberschwaben.de



Feuerwehr Rauhenzell

Ereignisreiches Jahr

Rauhenzeller Feuerwehr blickt auf ein erfolgreiches und aktives Jahr zurück

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rauhenzell zogen die Mitglieder Fazit über das vergangene Jahr 2025 – und das fällt durchweg positiv aus. Kommandant und Vorstand haben in ihren Rückblicken vor allem das große Engagement der aktiven und passiven Mitglieder hervorgehoben.

Im Jahr 2025 wurde die Feuerwehr Rauhenzell zu 45 Einsätzen alarmiert. Ob technische Hilfe, Brände oder sonstige Notfälle – die Einsatzbereitschaft war jederzeit gewährleistet. Neben den Einsätzen standen auch regelmäßige Übungen und Fortbildungen auf dem Plan, um die Mannschaft fit für alle Eventualitäten zu halten.

Zu Gast waren auch Immenstadts Bürgermeister Nico Sentner und Kreisbrandmeister Florian Wild, die sich beide beein-

druckt von der Arbeit der Feuerwehr zeigten. Wild hob die Bedeutung der Rauhenzeller Wehr hervor und lobte besonders die Arbeit mit der Jugendabteilung. Bürgermeister Sentner betonte die Rolle der Feuerwehr für Immenstadt und dass sich die Anschaffung des neuen Löschfahrzeugs LF10 bereits jetzt bewährt hat.

Auch abseits der Einsätze zeigte sich die Feuerwehr aktiv und trug mit Veranstaltungen und Beteiligungen am Dorfgeschehen maßgeblich zum Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft bei. Zum Beispiel bei der Aufstellung des Maibaums in der Bayerischen Vertretung in Brüssel, wo sie regionales Brauchtum mit anderen teilnehmenden Gruppen repräsentierte. Ein weiteres Highlight war die Ausrichtung der Bayerischen Jugendleistungsprüfung für die Jugendfeuerwehr Oberallgäu, bei der die jungen Feuerwehrleute aus dem ganzen Landkreis ihr feuerwehrtechnisches Wissen und Können unter Beweis stellen mussten. Ebenso wurde für die Kreisbrandinspektion Oberallgäu eine Landkreisweite Ausbildung für Maschinisten in Rauhenzell realisiert und ausgerichtet.

Im Rahmen der Versammlung wurden mehrere Mitglieder für ihre jahrelange Treue und ihren unermüdlichen Einsatz geehrt. Vorstand und Kommandant dankten ihnen herzlich für ihr Engagement und ihre wertvolle Unterstützung.

Für das kommende Jahr stehen bereits wieder viele spannende Aufgaben auf dem Plan: weitere Übungseinheiten, Fortbildungen und vor allem die Fortführung der Jugendarbeit, um auch zukünftig gut für die Herausforderungen des Einsatzalltags gerüstet zu sein.

„Wir sind stolz auf das vergangene Jahr und freuen uns auf das, was kommt“, so Kommandant Lochbihler. „Die Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und der Gemeinde, insbesondere mit Herrn Peters und Frau Miller, funktioniert einwandfrei – so soll es auch 2026 weitergehen.“

Autoren: Andreas Amann, Noa Steinberger

Auf dem Bild: Funktionäre und Geehrte bei der Mitgliederversammlung. (Von links) Noa Steinberger, Markus Bechteler, Florian Wild, Andreas Dobler, Werner Edelmann, Michael Basler, Benjamin Lindenbacher, Markus Schlachter, Engelbert Rapp, Nico Sentner (Hinten), Mario Feurstein, Felix Singer, Bernhard Lochbihler
© Emilia Strotmann

Trauercafé

Ein Treffpunkt für Trauernde

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Menschen, die vielleicht wie Sie, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten, die verstehen, dass Ihnen danach ist, das Unbegreifliche auszusprechen und die ebenso nach dem Verlust Neuorientierung suchen. Im Trauercafé findet sich ein Raum, das Unfassbare zu teilen. Wir verwöhnen Sie mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee.

Das nächste Trauercafé findet am Samstag, den 14. Februar 2025 von 15:00 bis 18:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Immenstadt statt, Mittagstraße 8. Im August ist Sommerpause. Bitte vorab telefonisch anmelden.

Es freuen sich auf Sie die Trauerbegleiterinnen Regina Krautwig: 08323 / 98 71 22

Birgit Hagen: 08323 / 9 89 26 96

(Weitere Angebote für Trauernde bitte tel. erfragen.)

Lions Club Oy Via Salina

Adventskalender 2025 - Erlös für Spendenprojekte

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf das Jahr 2025 zurück: 4.000 verkaufte Adventskalender „GLÜCKSMOMENTE“ im Allgäu haben es möglich gemacht, wieder zahlreiche Kinder- und Jugendprojekte in unserer Region zu unterstützen. Jeder verkaufte Kalender steht dabei für gelebte Solidarität – und für die Überzeugung, dass wir gemeinsam viel bewegen können.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich kirchliche und kommunale Einrichtungen, Vereine sowie gemeinnützige Organisationen, die vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt sind und sich mit Herz und Engagement für Kinder und Jugendliche einsetzen.

Welche Projekte unterstützen wir?

Uns liegen insbesondere Projekte am Herzen, die soziale Kompetenzen stärken, die Persönlichkeitsentwicklung fördern und Kindern und Jugendlichen helfen, Herausforderungen zu meistern und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu gewinnen. Ob Anti-Aggressionstrainings, gemeinschaftsstärkende Angebote oder kreative Förderprojekte – wir unterstützen Initiativen, die im Alltag einen echten Unterschied machen, jedoch oft an finanziellen Grenzen scheitern. Auch bei besonderen Anschaffungen, die sonst nicht realisierbar wären, stehen wir gerne helfend zur Seite.

Unser Wirken im Jahr 2025

Dank der großen Unterstützung konnten im vergangenen Jahr über 20.000 Euro an ausgewählte Projekte vergeben werden. Gefördert wurden unter anderem Kindergärten, Schulen sowie innovative Programme wie Klassenzimmer im Grünen, Deeskalationstrainings für Lehrkräfte, kreative Spielgeräte für Kindergärten oder offene Treffangebote für Alleinerziehende. So entstanden viele kleine und große Glücksmomente für Kinder und Jugendliche – im gesamten Allgäu.

Wie kann man sich bewerben?

Alle wichtigen Informationen sowie einen Leitfaden zur Antragstellung finden Sie auf unserer Webseite www.lc-via-salina.de.

Bewerbungen sind bis zum 31. März 2026 möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Projektanträge und darauf, gemeinsam neue Perspektiven für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

**Ihr Lions Club Oy via Salina,
Lions Hilfswerk Oy via Salina e.V.**



Private Wirtschaftsschule Merkur

Berufsorientierungswoche

Auch dieses Schuljahr haben wir wieder ein buntes Programm zusammengestellt, um unsere Schülerinnen und Schüler der Vorabschlussklassen bei der Berufsfindung zu unterstützen. Die Jugendlichen sollen einerseits herausfinden, wo ihre eigenen Stärken und Schwächen liegen und welche Tätigkeit ihnen Spaß machen würde. Andererseits ist es auch wichtig zu erfahren, welche Anforderungen in den einzelnen Berufen an die Bewerber und die Auszubildenden gestellt werden.

So standen Ende Januar neben Exkursionen zu unseren Schulpartnern, dem Hotel Resort Sonnenalp und der Firma SoftTec GmbH, noch viele weitere Vorträge und Workshops auf dem Programm.

Zahlreiche Unternehmen und Betriebe der Region aus den verschiedensten Bereichen (Wirtschaft, Technik, Handwerk, Soziales, Tourismus, Medizin, Polizei, Sport und Event) stellten sich vor und informierten über die jeweiligen beruflichen Möglichkeiten und Perspektiven.

Auch der Coach Thomas Heinze (Mensch & Erfolg) war wieder mit einem Benimmtraining, das bei den jungen Leuten immer sehr gut ankommt, vertreten. Dabei geht es um einen „Knigge“ für Bewerber, moderne Umgangsformen und die Ausstrahlung und Kleidung bei einem Bewerbungsgespräch. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat über „Wirkungsvolles und überzeugendes Auftreten“ belohnt.

Andrea Schwab



Staatliche Realschule Immenstadt

Mehr Bewegung im Schulalltag

Staatliche Realschule Immenstadt wird sportaktive Schule. Bewegung ist ein zentraler Baustein für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Vor diesem Hintergrund hat sich die Staatliche Realschule Immenstadt auf den Weg gemacht, ihr Schulprofil weiterzuentwickeln: Die Schule wird zur sportaktiven Schule. Anlass für diesen Schritt ist der zunehmende Bewegungsmangel bei jungen Menschen. Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sollten Kinder und Jugendliche täglich

mindestens 60 Minuten körperlich aktiv sein. „Schule ist ein wichtiger Lebensraum – hier können und müssen wir Bewegung bewusst fördern“, betont die Schulleitung. Ziel sei es, Bewegung nicht nur im Sportunterricht, sondern im gesamten Schulalltag fest zu verankern.

Ein zentrales Element bildet der Basissportunterricht: In allen Jahrgangsstufen von der 5. bis zur 10. Klasse finden zwei Wochenstunden Sportunterricht statt, ergänzt durch einen zweistündigen Schwimmunterricht in der Jahrgangsstufe 5. Auch in den täglichen Pausen kommt die Bewegung nicht zu kurz. In der sogenannten „bewegten 30-Minuten-Pause“ stehen den Schülerinnen und Schülern ein multifunktionales Sportfeld sowie zahlreiche Sportgeräte wie Basketbälle, Fußbälle, Tischtennisschläger oder Kicker zur Verfügung. Diese Angebote laden dazu ein, sich aktiv zu erholen und neue Energie für den Unterricht zu tanken.

Ein weiteres innovatives Konzept sind die bewegten Vertretungsstunden. Bei guter Witterung können Vertretungsstunden sportlich gestaltet werden. Spezielle „Bewegungstaschen“ mit Badmintonsets, Frisbees, Jongliermaterial oder Beachbällen ermöglichen spontane und unkomplizierte Bewegungsangebote.

Fester Bestandteil des Schuljahres sind zudem sieben außerunterrichtliche Schulsportveranstaltungen. Ob Völkerball-, Fußball-, Basketball- oder Tischtennisturniere, Sponsorenlauf, Bundesjugendspiele oder Schwimmfest – die sportlichen Höhepunkte, immer an den Tagen vor den Ferien, stärken nicht nur die Fitness, sondern auch Teamgeist, Fairness und das Gemeinschaftsgefühl an der Schule.

Auch auf Klassenfahrten spielt Bewegung eine wichtige Rolle. Kennenlerntage mit sport- und erlebnispädagogischem Schwerpunkt in der 5. Jahrgangsstufe, eine Wintersportwoche in der Jahrgangsstufe 7 in Oberstdorf sowie ein sportlich ausgerichtetes Schullandheim in der 8. Jahrgangsstufe runden das Konzept ab.

Mit der sportaktiven Schule setzt die Staatliche Realschule Immenstadt ein deutliches Zeichen: Für mehr Bewegung, mehr Gesundheit und mehr Freude am gemeinsamen Lernen.

Andreas Sterzinger

SeniorInnen HausGemeinschaft Immenstadt e. V.

Mittwoch, 4. Februar 2026, 18:30 Uhr
Im Raum 21, Mittagstraße 21

Am 4. Februar 2026 findet das nächste Treffen für alle Mitglieder und Interessierte statt. Wir treffen uns um 18.30 Uhr im Raum 21, in der Mittagstraße 21. Es geht um die inhaltlichen Schwerpunkte 2026 und um den aktuellen Stand des Wohnprojektes.

Anmeldungen bitte über die Mailadresse „SHG-Vorstand@shg-immenstadt.de“ oder per Telefon 08379 6853997.



Kindergarten Am Auwald

Naturkindergarten

Wer in letzter Zeit bei einem Spaziergang durch den Auwald ganz genau hingeschaut hat, konnte zwischen den Ästen der Bäume auf dem Gelände unseres Naturkindergartens etwas Neues entdecken: Wir haben jetzt ein Tipi!

Dieses bereichert den Alltag der Kinder sehr und wir sind überglücklich darüber. Mit einem Durchmesser von 8 Metern bietet das Tipi ausreichend Platz für alle Kinder sowie für das pädagogische Personal. In der Mitte des Zeltes befindet sich eine Feuerschale. Unter klar definierten Sicherheitsvorkehrungen darf hier vom Personal ein Feuer entzündet werden. Die Kinder sind mit den geltenden Regeln vertraut; diese werden regelmäßig besprochen und das richtige Verhalten an einer Feuerstelle immer wieder geübt.

Im Tipi findet unser Morgenkreis statt, es werden Geschichten erzählt und jahreszeitliche Feste gefeiert. Außerdem nutzen wir das Feuer auch zum Kochen: So zaubern die Füchse immer mal wieder etwas Leckeres oder kochen sich einen warmen Tee zum Aufwärmen.

Damit das Tipi lange gut erhalten bleibt, ist es wichtig, regelmäßig ein Feuer zu entzünden. Dadurch kann der Zeltstoff von innen trocknen.

Wundert euch also nicht, wenn ab und zu Rauchzeichen aus dem Auwald aufsteigen – wir haben es einfach gemütlich.

Singen am städtischen Altennachmittag

Mittwoch, 18. Februar 2026, 14.00 Uhr
Im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus

Begleitet von Wolfgang Schickinger werden alte deutsche Volkslieder am städtischen Altennachmittag, der am Mittwoch, 18. Februar, 14.00 Uhr, im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus stattfindet, gesungen. Herzlich eingeladen sind alle Senioren des Stadtgebietes und besonders Jubilare, die im Februar geboren sind.



Mädchenrealschule Maria Stern

Vielseitiges Programm bei der Weihnachtsfeier

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien war es endlich so weit:

In der Turnhalle fand die gemeinsame Weihnachtsfeier der gesamten Schule statt.

Hierfür organisierte die SMV zusammen mit Frau Bonelli ein abwechslungsreiches und weihnachtliches Unterhaltungsprogramm. Mehrere Klassen präsentierten ihre einstudierten Lieder, führten eigene Theaterstücke auf oder begeisterten das Publikum mit Tänzen zu Weihnachtsliedern. Auch das gemeinsame Mitsingen kam nicht zu kurz, denn bei den Instrumentalstücken mit Klavier, Klarinette, Flügelhorn, Trompete und Querflöte war das Publikum herzlich dazu eingeladen. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Theatergruppe unter der Leitung von Frau Kimpfner, die das weihnachtliche Stück „Sternaler“ aufführte. Außerdem zeigten einige mutige Turnerinnen aus den 5. Klassen, was sie alles auf dem Kasten haben, und wurden dafür mit großem Applaus belohnt.

Doch damit nicht genug: Die Zuhörerinnen und Zuhörer durften auch einem selbstgeschriebenen Weihnachtsgedicht von Nora (6 a) lauschen. Für viele Lacher sorgte zudem das Theaterstück der Klasse 10 a, das in Eigenregie passend zur vorherigen Abschlussfahrt umgeschrieben worden war.

Nach dem traditionellen und fulminanten Mitmachtanzen zu „Last Christmas“, angeleitet von Frau Dr. Unzeitig und den 10. Klassen, gingen schließlich alle Schülerinnen und Lehrer*innen strahlend und zufrieden in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Alois Stöckle und Barbara Lindenbacher

Kinderkrippe Mäuseclub



Wir suchen
Ab September 2026
Kinderpflegerin
in Teil- oder Vollzeit

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Mail

Telefon: 08323/9687153 - Email: mauseclub@web.de
Adolph-Probst-Str.4 - 87509 Immenstadt



Ballettfahrt in „La Sylphide“ ins Nationaltheater München

Am 21.11.2025 fuhren 56 begeisterte Ballett-Fan-Schülerinnen aus der 7. bis 10. Klasse mit vier begleitenden Lehrkräften in die Abendvorstellung nach München ins Nationaltheater. Besucht wurde das Ballett „La Sylphide“ – Schülerinnen und Lehrer waren begeistert von der wunderschönen Aufführung und Atmosphäre in der Oper.

Birgit Bolz



Einblicke in die Welt des Kunstunterrichts

Die Schülerbücherei der Mädchenrealschule Maria Stern erhielt in diesem Schuljahr einen Wegweiser der besonderen Art, denn Schülerinnen aus dem Wahlfach „Kunstwerkstatt“ halfen bei der Neugestaltung der Schülerbibliothek mit, indem sie einen Baum aus dem Schulhof, der gefällt werden musste, mit Schildern zu Fantasieorten aus ihren Lieblingsbüchern gestalteten. Wenn das nicht Lust auf Lesen weckt? Wie in jedem Jahr, so wurde auch heuer das Schulhaus wieder von den Schülerinnen der 6. Klassen mit wunderschönen Krippen und den passenden Tonfiguren weihnachtlich gestaltet. Phantasievoll und detailreich ließen die Schülerinnen ihrer Kreativität freien Lauf. Mit diesen schön gestalteten Krippen, die im Advent das Schulhaus schmücken, entsteht immer eine heimelige Atmosphäre im Schulhaus.

Aber nicht nur das Schulhaus eignet sich für Kunstprojekte, denn am 18. Dezember sind die Schülerinnen des Kunstzweigs der Klasse 8 c und Klasse 9 b nach Kempten in die Kunstfabrik gefahren und haben zwei interessante Workshops belegt, die von professionellen Künstlerinnen geleitet wurden. So entstanden faszinierende Druckarbeiten „Gespiegelte Stadtansichten“ und dreidimensionale Werke zur „Agamographie“. Die praktische Arbeit außerhalb des Schulhauses in einem richtigen Künstleratelier hat sehr viel Spaß gemacht – auch das Weihnachtsshopping danach im frühlingshaften Kempten.

Birgit Bolz

Der Hospizverein
Kempten-Oberallgäu e. V.
lädt zum Kinoabend ein

Halt auf freier Strecke

Drama von Andreas Dresen •
FSK ab 6 Jahren

Montag, 23. Februar 2026 um 18:45 Uhr
Union-Filmtheater in Immenstadt
Eintritt auf Spendenbasis

Der Film begleitet Frank, einen Familienvater, der nach der Diagnose eines unheilbaren Gehirntumors versucht, seine verbleibende Zeit bewusst zu gestalten. Im Mittelpunkt stehen die Nähe zu seiner Familie, ehrliche Gespräche und die kleinen, wertvollen Momente des Alltags.

Wir laden herzlich ein zu einem berührenden Filmabend, der Raum für Nachdenken, Mitgefühl und Austausch bietet.



Freude schenken in Wort und Tat

– für Menschen an verschiedenen Orten

Bestimmt ist der Begriff „Caritas Tafel Laden“ bekannt. Auch die Schülerinnen an der Mädchenrealschule Maria Stern Immenstadt können damit etwas anfangen. Sie bringen jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit Lebensmittelspenden an die Schule mit, legen diese in die vorbereiteten Sammelbehälter und freuen sich, wenn diese gemeinschaftlich gefüllt werden. So können alle einen kleinen Beitrag für die Gesellschaft leisten und etwas weihnachtliche Freude in die Familien bringen. Auch die Schülerinnen der fünften Klassen engagierten sich für andere. Mit Unterstützung der Wertebotschafterinnen unserer Schule bastelten und schrieben sie Weihnachtskarten und Neujahrswünsche. Diese übergaben sie dann in der letzten Schulwoche vor Weihnachten den Seniorinnen und Senioren eines Immenstädter Pflegeheims. Auch kleine Taten und Gesten können die Welt ein bisschen schöner und lebenswerter machen. Vielen Dank für das tolle Engagement zum Wohle der Mitmenschen hier vor Ort.

Angelika Kimpfner

Helferkreis Asyl Immenstadt Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt

Für alle Bedürftigen
(Einheimische und Nicht-Einheimische)

**Die Kleiderkammer ist mittwochs
von 15:00 - 18:00 Uhr geöffnet!**

Gebrauchte Kleidung und andere Bedarfsartikel in gutem Zustand (z.B. Sportsachen, Schul-Utensilien, Haushaltsgegenstände) werden gerne nach Absprache angenommen.

Bitte rufen Sie vorher M. Wagner (0177/1883398) an.

Adresse: Sonthofener Straße 22

– Zugang bitte über die Mummener Straße!

**Die Fahrradwerkstatt ist dienstags
18:30 - 20:00 Uhr geöffnet!**

Wir suchen neben Fahrrädern (besonders Kinderfahräder) auch Fahrradhelme (alle Größen), Kinderfahradanhänger, und Kinderfahrradsitze!

Wenn Sie eine entsprechende Spende machen können, rufen Sie bitte vorher (Mo. bis Fr. zwischen 9:00 und 16:00 Uhr) an bei Peter Keim (08323/7289).

**Das Kleiderkammer-/Fahrradwerkstatt-Team
des Helferkreises Asyl Immenstadt**



**Bestattungen
G. Rees**

Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt

Tel.: 08323 - 3323

info@bestattung-rees-allgaeu.de
www.bestattung-rees-allgaeu.de

*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten

Heimholung & Bestattung

Vorsorge & Beratung



IMMI

UND DAS KUNSTWERK IM SCHNEE

Immi entdeckt, dass man mit Schnee und Eis richtige Kunstwerke machen kann, ein alter Freund zeigt ihr etwas ganz Besonderes.

Es war ein hellglitzernder Februarmorgen, als Immi im Zickzack über die verschneite Lichtung summt.

„Wie wunderschön der Schnee glitzert!“, rief sie begeistert.

Gerade wollte sie eine sanfte Kurve drehen, als plötzlich jemand rief: „Hey, Immi! Pass auf, du wirbelst meinen Schnee durcheinander!“ Immi drehte sich herum und sah ihre Freundin Fina, die Füchsin, im Schnee sitzen. Vor ihr lag ein großes Muster aus Tannenzweigen, Zapfen und kleinen Steinchen.

„Oh! Was machst du da?“, fragte Immi neugierig.

„Ich mache Frühlings-Kunst!“, grinste Fina. „Ich lege Muster, die mich an den Frühling erinnern. Auch wenn es hier noch richtig kalt ist.“ Immi setzte sich neben sie. „Das sieht ja aus wie eine Sonne!“ Fina nickte stolz.



„Genau! Und dort drüben habe ich eine Blume gelegt. Und hier –“ Doch bevor sie ausreden konnte, polterte ein Windstoß durch die Lichtung und wirbelte das Muster durcheinander. „Oh nein!“, seufzte Fina. „Das war mein schönstes!“ Immi dachte kurz nach. „Warte, ich hab eine Idee! Wir machen Kunst, die der Wind nicht so schnell kaputt macht!“

Sie sammelten Zweige, Beeren, kleine Steine und sogar Eiszapfen. Gemeinsam bauten sie ein großes Schneebild: Sie drückten Steine tief in den Schnee, formten Muster, und Fina zog Schnörkel mit ihrer Schwanzspitze. „Das sieht toll aus!“, rief Immi. „Fast wie ein Gemälde!“ In diesem Moment hörten sie ein Schnauben. Eddi die Eule war gelandet. „Was habt ihr denn da? Das ist ja richtige Winterkunst! Darf ich das aus der Luft fotografieren – in meinem Kopf?“ Immi lachte. „Natürlich! Und wir machen jetzt jeden Februar ein Schneekunst-Fest!“ Fina strahlte. „Abgemacht! Und nächstes Mal bauen wir ein Schneeherz für Igor den Igel, für den Frühling, wenn er wieder wach ist.“

Immi summt glücklich. „Ja selbst der Schnee kann bunt sein, wenn man ihn mit viel Fantasie anschaut.“



BASTELIDEE: GEFRORENE SONNENFÄNGER

Alles, was ihr dafür braucht:

- Muffinform aus Gummi oder kl. Schale
- Wasser
- Naturmaterialien (Blätter, Beeren, kl. Zweige)
- etwas Schnur
- eine besonders kalte Nacht (oder ein Gefrierfach)

UND SO GEHTS:

1. Die Form o. Schale mit Wasser füllen.
2. Blätter, Beeren oder kleine Zweige hineinlegen.
3. Ein Stück Schnur als Schlaufe hineinlegen. Diese muss oben herausstehen.
4. Über Nacht draußen gefrieren lassen.
5. Morgens vorsichtig aus der Form lösen und draußen aufhängen – im Sonnenschein glitzert der Eiskristall wie ein Fensterbild!

TIPP: In die Mitte kann man farbiges Transparentpapier setzen, das ergibt bunte Lichtpunkte!

VIEL SPASS BEIM BASTELN!

Male oder schreibe über...

...etwas, das du noch gerne im Schnee machen würdest!

IMMIS
JAHRESZEITEN-
TAGEBUCH

FINA BRAUCHT
DEINE HILFE!



Im Schnee sind viele Spuren zu sehen. Hilf der Füchsin Fina ihre verlorenen Pfotenspuren wieder zu finden! Dafür musst du nur die passenden Spuren einkreisen!



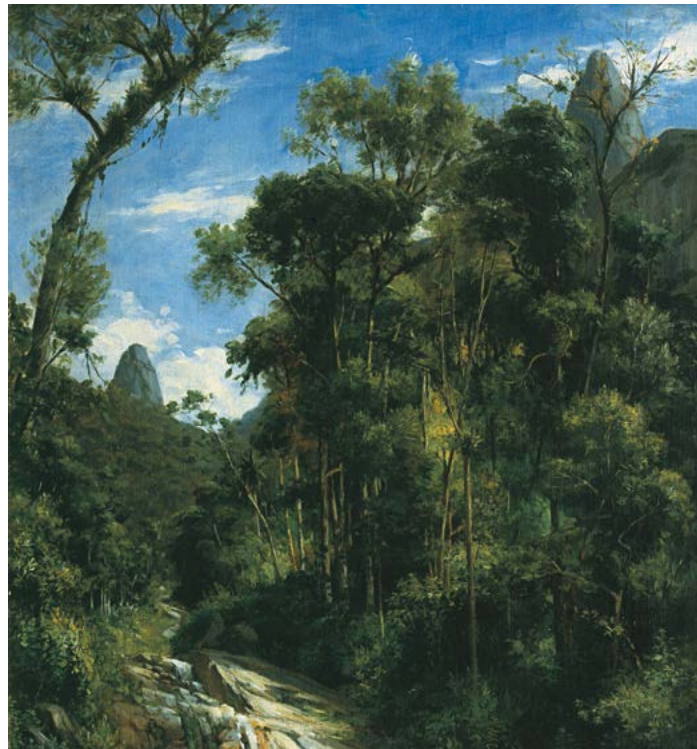
VIEL SPASS BEIM AUSMALEN!

Museum Hofmühle

Alles über Immenstadts bedeutendsten Maler: Johann Georg Grimm

Schon als Residenzstädtchen, also vor über 500 Jahren, war das „Städtle“ der kulturelle Mittelpunkt des südlichen Oberallgäus. Mit dem Abriss des Hofgartens ist diese „Vorrangstellung“ Immenstadts zumindest gefährdet. So kommt es heute darauf an, dass die vorhandenen kulturellen Pluspunkte bewusst gemacht und gepflegt werden.

In der Bildenden Kunst hat Immenstadt wirkten in Immenstadt viele gute Maler und Bildhauer. Der bedeutendste ist der in Bühl am Alpsee am 22. April 1846 geborene und in Palermo am 18.12.1887 gestorbene Landschaftsmaler Johann Georg Grimm. Er hätte also in diesem Jahr seinen 180. Geburtstag und im nächsten Jahr seinen 140. Todestag. Das sind zwar nur „halbrunde“ Gedenkjahre, aber er ist insgesamt in Anbetracht seines großen Einfluss auf die Malerei Brasiliens – Brasilien ist 14mal so groß wie Deutschland – und die hohe Qualität seiner Kunst noch viel zu unbekannt. So wie in Oberstdorf jeder Gertrud von le Fort oder in Sonthofen jeder Lala Aufsborg kennt, sollte in Immenstadt jeder Grimm kennen. Angestoßen von dem Bühler Gastwirt Franz Braun wurden seit 2004 viele Gemälde, Zeichnungen und Dokumente gefunden, und sehr detaillierte Informationen zusammengetragen.



Alles, was man heute über Grimm weiß, trägt am Samstag, den 28. Februar, um 19 Uhr in der Hofmühle in Immenstadt der Vorsitzende des „Freundeskreises Johann Georg Grimm e.V.“, Gunther le Maire, vor. Der Freundeskreis lädt auch zu einem Gläschen sizilianischem Wein ein, den Grimm sehr schätzte. Das Leben Grimms ist märchenhaft: Der arme junge Allgäuer wäre ohne die großzügige Finanzierung durch eine der vornehmen, reichen Berliner Familie nie zum hervorragenden Maler gereift.

Seit 1882 zählt Grimm in Brasilien zu den wichtigen Malern und seine wenigen vorhandenen Bilder werden dort zu horrenden Preisen verkauft. Im Oberallgäu war Grimm vor 2006 nur einer Handvoll Spezialisten bekannt. Das hängt mit Grimms Lebensweg zusammen: Er lebte bis zu seinem 20. Lebensjahr in dem damals 69-Einwohner-Dorf See als Ortsteil von Bühl und, studierte dann in München in ärmlichsten Verhältnissen von 1867 bis 1870 an der Kunstakademie in München. Er lernte eine reiche Berliner Gönnerin, Therese Ravoth, kennen, die ihm einen mehrjährigen Aufenthalt in Italien ermöglichte und ihm bis zu seinem Tod verbunden blieb. Sie hat auch Grimms Grab in Palermo errichtet. Grimm blieb bis 1875 in Italien, studierte dann nochmals an der Akademie in Berlin und suchte ab 1877 sein Glück in Brasilien. 1882 avancierte er nach einer großen Ausstellung in Rio zu einem höchst gepriesenen Maler und erhielt eine Professur an der Akademie in Rio. Mit 5 seiner Schüler wurde er Wegbereiter einer neuen Landschaftsmalerei und wohl zum bestverdienenden Künstler Brasiliens. Aber schon 4 Jahre später infizierte er sich mit TBC und reiste todkrank zurück ins Allgäu – nach 16 Jahren Abwesenheit mit nur wenigen Besuchen zuhause. Er nahm alle Bilder mit, die er noch hatte. Ein Teil davon wurde seit 2006 wieder entdeckt und das Museum Hofmühle hat die brasilianischen Sammlungen überrundet und hat heute den umfangreichsten Besitz an Arbeiten von Johann Georg Grimm. Ein Teil davon ist in der ständigen Ausstellung des Museums zu sehen, außerdem hat der Heimatverein eine App hergestellt, die die gesamte Sammlung einbezieht. Sie wird am 28.2. ebenfalls präsentiert.



Klassik im Schloss Immenstadt

Klavierabend mit Johannes Gaechter

Samstag, 7. März 2026

19:00 Uhr (Dauer incl. Pause: 1,5 h)

Stadtschloss Immenstadt – Schlosssaal (2. OG),

Der renommierte Pianist Johannes Gaechter kehrt auch im Frühjahr 2026 wieder nach Immenstadt zurück, um einen fesselnden Abend voller klassisch-romantischer Klavierwerke am Flügel im Schloss zu präsentieren.

In der ersten Hälfte stellt er den russischen Komponisten Anatoli Ljadow vor, dessen Klavierwerk stark von Frédéric Chopin inspiriert wurde – versetzt mit einem Hauch von Skrjabin-Klangfarben. Die Ähnlichkeiten mancher Stücke von Ljadow und Chopin werden bei einer kurzen Einführung demonstriert.

In der zweiten Hälfte erklingen dann Werke von Frédéric Chopin, u.a. zwei Nocturnes Op. 62 sowie die fis-moll Polonaise Op. 44 und die Barcarolle Op. 60.

Johannes Gaechter entdeckte seine Liebe zum Klavierspiel bereits im zarten Alter von vier Jahren. Komplexe und anspruchsvolle Stücke faszinierten ihn seit jeher. In seiner gegenwärtigen künstlerischen Phase beschäftigt er sich intensiv mit Komponisten und Werken der russischen Spätromantik. Musik ist für den leidenschaftlichen Pianisten die reinste und schönste Art, Gefühle und Stimmungen auszudrücken. Diese Leidenschaft und Hingabe möchte er mit seinem Publikum teilen.

Gaechter blickt auf eine beeindruckende musikalische Karriere und aktive Konzerttätigkeit auf höchstem Niveau zurück, die er beide kontinuierlich weiterentwickelt. Mehrfache, erfolgreiche Teilnahmen an internationalen Klavierwettbewerben in Paris, St. Petersburg und Warschau sind nur einige Höhepunkte seines musikalischen Schaffens. Neben zahlreichen Konzerten in Deutschland hat er bereits in Straßburg, Paris, Tschechien, Shanghai und Kapstadt das Publikum in seinen Bann gezogen.

Erleben Sie einen Abend voller Emotionen und Virtuosität, der Sie musikalisch verzaubern wird!

Foto: © Feng Wang

Eintrittspreise

Erwachsene:

VVK 20,- € | Abendkasse (ohne Reservierung): 22,- €

Ermässigt:

VVK 13,- € | Abendkasse (ohne Reservierung): 15,- €

Vorverkaufsstelle und Anmeldung:

<https://www.klassik-im-schloss-immenstadt.de/tickets> oder 07156-502426 (reservierte Karten müssen spätestens 15 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt und in bar bezahlt werden)

BADESPASS

für die ganze Familie im CamboMare in Kempten

Familienzeit in der Schwimmlagune, dem Strömungskanal, auf den Sprudelliegen, im Warmwasseraußenbecken, auf den Erlebnisrutschen, im Sportbecken mit Sprungturm, im Kleinkinderbereich uvm.

Mehr unter: www.cambomare.de

Lagerräumung / Abverkauf der Winterreifen zu TOP PREISEN.

Schnell sein lohnt sich!

point Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
 Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de



KLICK stellt neues Programm vor

Mental-Magier, Kabarett-Helden, Jazz mit Gitarre und Gesang, Pop/Folk-Konzert mit Straßenmusik-Duo und das bekannteste Ehepaar der Schweiz streitet humorvoll auf offener Bühne. So in etwa lässt sich in aller Kürze das KLICK-Programm bis zum Sommer zusammenfassen.

Das Team des Immenstädter Kleinkunstverein ist bekannt dafür, sich bei der Zusammenstellung der Künstler große Mühe zu geben. Ziel ist es, ein attraktives, vielfältiges Angebot an Live-Kultur zu bezahlbaren Preisen auf die kleinen Immenstädter Bühnen zu bringen.

Los geht es am 21. Februar um 20.00 Uhr im Schlosssaal am Marienplatz mit dem Gismo Graf Trio und dem Konzert „In Spirito Django“.

Frischer, zeitgenössischer Jazz in der Tradition des legendären Jazz Gitarristen Django Reinhardt, aber auch Eigenkompositionen sowie ein besonderer Mix aus Pop und Klassik machen den unverkennbaren Sound des Trios um den Gitarrenvirtuosen Gismo Graf aus. Zusammen mit Joschi Graf an der Rhythmusgitarre und Joel Locher am Bass, hatten sie das Publikum bereits vor einigen Jahren bei ihrem letzten Auftritt begeistert. Diesmal wird das Trio zusätzlich noch ergänzt durch die wunderbare, einprägsame Stimme von Cheyenne Graf.

Foto: © Gismo-Graf-Trio_by_Tom_Maurer.

Am Samstag, 7. März, 20.00 Uhr, Museum Hofmühle wird es magisch. Oder doch nur ein Irrtum?

Zu Gast wird Andy Häussler mit seinem Programm „Irrtümer und andere Wunder“ sein. Der zweifache Deutsche Meister der Mentalmagie und Preisträger bei den Weltmeisterschaften fühlt Farben mit den Händen, findet Sternzeichen seiner Zuschauer durch Beobachtung heraus und liest in den Gedanken fremder Menschen. Er weiß den Wochentag zu jedem Datum, löst blitzschnell Sudoku-Rätsel im Kopf und zieht blind über das Schachbrett. Er präsentiert Phänomene der Suggestion, hält die Zeit an und kann auch seinen Herzschlag zum Stillstand bringen. Zwischen seinen unglaublichen Experimenten plaudert Andy Häussler über spannende -Phänomene. Er erzählt von Zufällen, die keine sind, geht der Zahlenmystik auf den Grund und philosophiert über das Geheimnis der Zeit. Es wird ein wahrlich unglaublicher und phäno“mentaler“ Abend. Foto: Andy Häussler ©Bertram Schaedle



Am Freitag, 27. März, 20.00 Uhr, Museum Hofmühle kommt das bekannteste Ehepaar der Schweiz in die Hofmühle.

Sie sind das erfolgreichste Autoren-Ehepaar der Schweiz. Wo sich andere anschreien, schreiben die Beiden in ihrer Kultkolumne «Schreiber vs. Schneider» über ihren Beziehungsalltag und wurden so auch zum öffentlichsten Ehepaar der Schweiz.

In der Schweiz sind sie längst weltberühmt, nun kommt das Deutsch-Schweizer Paar zum ersten Mal ins Allgäu. Sybil Schreiber ist Münchenerin, ihr Mann Steven Schneider Schweizer, sie leben in Zürich und gemeinsam sind sie: Schreiber versus Schneider.

Sie plaudern auf der Bühne frech, spontan und höchst amüsant aus dem «Paarcours d’amour», ihrem ganz normalen Beziehungs-Alltag. Denn lange Jahre des Zusammenlebens sind kein 100-Meter-Sprint, sondern ein 3000-Meter Hindernislauf mit Hürden und Wassergräben, mit Bauchlandungen und Seitenstechen. Sie provozieren, witzeln und improvisieren auf der Bühne drauflos. Lustvoll und ehrlich unterhalten sie ihr Publikum einzig mit Sprachwitz und Gestik. Schreiber vs. Schneider sind Seismographen der Alltagsbeben und dribbeln sich auf der Bühne spontan und authentisch durch die Tücken der Zweisamkeit. Sie sind, wie sie schreiben – authentisch! Als echte Performer begeistern sie geistreich ihr Publikum. Ihr Fazit: Wer liebt, sollte auch mal Luft holen und vor allem Humor haben. Denn Selbstironie ist der beste Energydrink für jeden. Mit dem Programm „Paarcours d’amour“ machen die Beiden Stand-up – Comedy im Sitzen.

Wahre Helden sorgen dann am Samstag, 18. April mit einer unverwechselbaren Mischung aus Kabarett, Körpercomedy und Wortakrobatik für beste Unterhaltung.

Bernd Blömer und Dirk Tillack aus Köln sind seit 2015 Vertreter der komischen Kunst. In ihrem aktuellen Programm „Doppelt. Held. Besser!“ lassen sie ihren Gedanken freien Lauf, gehen keinem Wortgefecht aus dem Wege, entwerfen absurde Situationen und komische Momente, die Hand und



Fuß haben. Heldenhafte Gedankenspiele, die raus müssen. Bilder, die für immer drin bleiben. Man kann die Beiden nicht in eine Schublade schieben, weil sie nirgends wirklich reinpassen. Das macht sie außergewöhnlich und bemerkenswert. „Ihr Programm ist eine Symbiose von Kabarett, Clownerie, Akrobatik und Pantomime. Ausdrucksstark sind ihre Nummern, doppeldeutig und hintersinnig ist ihr Witz, der nach dem ersten Lachen einen zweiten, viel tiefergründigeren freilegt.“ (schreibt die Landshuter Zeitung). Na dann!

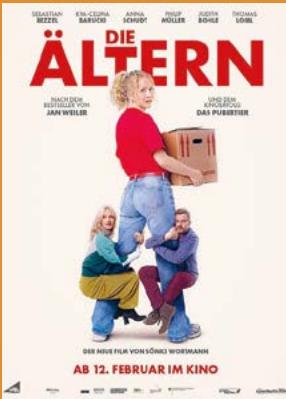
Foto: Bloemer Tillack doppelt-held-besser ©kim svalberg

Neuland betritt der KLICK mit der allerersten Veranstaltung an einem Donnerstag! Es fand sich schlicht kein anderer Termin, um Lina Bó auf die Bühne ins Immenstädter Kino zu holen. „Das Leben ist eine Straße“ ist mehr als ein Motto für dieses außergewöhnliche Duo. Sie ist eine kölsche Kubanerin und er ein Flensburger Jung´. Sie ist eine Singer-Songwriterin und macht mit starker Stimme und mega-zeitgeistigen Songs (deutsch & spanisch) – gemeinsam mit ihrem Duopartner Bo am Klavier – Straßenmusik im besten Sinne. Sie spielen eigene Stücke, die mit südamerikanischer Exotik und deutschem Folk-Pop-Flair an die besten Zeiten von Zaz und Manu Chao erinnern. Die Songs sind mal melancholisch, mal tanzbar und sie scheuen sich auch nicht, gesellschaftspolitische Themen aufzugreifen. Mit ihrem ersten Hit „Weiblich“ (Tipp: Auf YouTube an-hören!) und „Hallo Welt“ folgten Fernsehauftritte und Support-Shows bei Jimmy Kellys Streetorchester, Anna R, Jamaram und Santiano.

Mit ihren Songs wollen Lina Bó inspirieren und einfach gute Laune verbreiten. Die Beiden auf der Bühne freuen sich, wenn getanzt wird. Und es wird auf jeden Fall schwer werden, sitzen zu bleiben. Foto: Lina Bo ©Marcel_Brell

Karten für die Veranstaltungen gibt es direkt auf der www.klick-immenstadt.de sowie im Service-Center des Allgäuer Anzeigebblatt am Kirchplatz (08323/802150) und in den Immenstädter Touristinfos am Bräuhausplatz und im Alpseehaus in Bühl (08323/998877).

Highlights im Februar:



Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258



Kulturgemeinschaft Oberallgäu

Der zerbrochene Krug

Freitag, 27. Februar 2026 um 20 Uhr
Im Haus Oberallgäu

Das Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ beginnt mit einem Gerichtstag in einem Dorf. Die Witwe Marthe Rull verlangt von Richter Adam Schadenersatz für ihren wertvollen Krug, der in der vergangenen Nacht zerbrochen wurde. Sie verdächtigt Ruprecht, den Verlobten ihrer Tochter Eve, der jedoch seine Unschuld beteuert. Eve selbst weigert sich, Ruprecht zu belasten, der ihr jedoch unterstellt, fremden Herrenbesuch empfangen zu haben. Sein Nebenbuhler habe bei seinem Auftauchen die Flucht ergriffen und dabei den Krug zerbrochen. Nach und nach wird klar, dass der Richter selbst der Schuldige ist: Er war nachts in Eves Zimmer und zerbrach den Krug, als er vor Ruprecht geflohen ist. Gerichtsrat Walter, ein hoher Beamter, der Adams Amtsführung kontrollieren soll, entdeckt zahlreiche Widersprüche in Adams Aussagen....

Ein Gastspiel der Theaterkompagnie Stuttgart mit 11 Schauspielern/-innen

Karten: Tourist-Info Sonthofen, Kulturgemeinschaft Herr Happel Tel: 08323 9892691 oder karten100@web.de sowie online über die Homepage der Kulturgemeinschaft Oberallgäu www.kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de

Foto: ©Theaterkompagnie Stuttgart



Literaturhaus Immenstadt

Susanne Gregor liest aus „Halbe Leben“

Donnerstag, den 19. Februar um 19,30 Uhr
Im Literaturhaus Immenstadt

Halbe Leben

Ein sensibler, literarischer Roman über die Zerrissenheit der Frauen zwischen Beruf und Familie – Susanne Gregor »beleuchtet psychologisch scharfsichtig Fremdheit und Entfremdung«. (Katja Gasser, ORF)

Klara ist tot, beim Wandern abgestürzt. Bei ihr war nur Paulína, eine Slowakin, die Klara nach dem Schlaganfall ihrer Mutter eingestellt hat. Endlich war die Mutter versorgt gewesen. Klara konnte sich wieder ihrer Karriere widmen, ihr Mann seine Freiheit genießen. Paulínas eigene Kinder wurden in der Zwischenzeit in der Slowakei von der Schwiegermutter betreut. Alles wunderbar organisiert, alles ganz einfach. Alle mochten Paulína, dankten ihr mit großzügigen Geschenken für Dienste und Extradienste. War man nicht eigentlich sogar schon befreundet?

In einer klaren, unprätentiösen Sprache widmet sich Susanne Gregor den großen Themen, die uns alle betreffen, und erzählt von der Ungleichheit – zwischen zwei Frauen, zwischen zwei Leben.

Susanne Gregor

Susanne Gregor, geboren 1981 in Žilina (Tschechoslowakei), zog 1990 mit ihrer Familie nach Österreich und lebt heute in Wien. Für ihre literarischen Arbeiten wurde sie bereits mehrfach ausgezeichnet. Zuletzt erschienen die Romane »Das letzte rote Jahr« (2019), »Wir werden fliegen« (2023) und bei Zsolnay »Halbe Leben« (2025).

Infos zum Kartenvorverkauf (10€ und 7€)

Kartenreservierung: karten@literaturhausallgaeu.de und telefonisch unter 08323/9988555
Bestellte Karten müssen bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.
Kartenvorverkauf:
Stadtbücherei Immenstadt, Fidel-Schlund-Platz 1, 87509 Immenstadt, Buchhandlung Bücher Bäck, Klosterplatz 8 und an der Abendkasse.

Foto: Susanne Gregor © Heribert Corn

ASB-Regionalverband Allgäu e. V.

Schulung zum Alltagsbegleiter für Ehrenamtliche und Alltagsbegleiter

Ab Februar 2026

Der ASB-Regionalverband Allgäu e. V. bietet ab Februar 2026 wieder eine Schulung zum Alltagsbegleiter für Angehörige von und Ehrenamtliche an.

Angebote zur Unterstützung im Alltag tragen dazu bei, Pflegepersonen zu entlasten und helfen Pflegebedürftigen, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und ihren Alltag weiterhin möglichst selbstständig bewältigen zu können.

Auch dieses Jahr bietet der Arbeiter-Samariter Bund Allgäu wieder eine Schulung für ehrenamtliche Alltagsbegleiter und Angehörige von Menschen mit Demenz an.

Die Schulung beginnt am 11. Februar um 17:00 Uhr mit der Auftaktveranstaltung im Pfarrheim St. Nikolaus in Immenstadt: Vortrag von Dr. Andrej Schleyer (Neurologe) zum Thema Alterstypische Erkrankungen bzw. Einschränkungen: Demenz, Zustand nach Schlaganfall, Parkinson, Multimorbidität. An diesem Vortrag können auch Interessierte teilnehmen, die an der Schulung nicht teilnehmen.

Die Schulung zum Alltagshelfer nach §45a SGB XI hat 30 Unterrichtseinheiten, jeweils Mittwochabend von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Sie lernen mehr über Betreuung pflegebedürftiger Menschen, Kommunikation und rechtliche Rahmenbedingungen, Unterstützung bei der Haushaltsführung, Möglichkeiten der Alltagsbegleitung und Entlastung pflegender Angehöriger. Eine Übersicht Themen finden Sie auf der Homepage: www.asb-allgaeu.de. Die Schulung wird durch eine Zertifikatsüberreichung an der Abschlussveranstaltung abgeschlossen.

Frau Marlène Greising vom Arbeiter Samariter Bund Regionalverband Allgäu e.V. steht Ihnen für die Beantwortung Ihrer Fragen oder für Ihre Anmeldung gerne unter der Telefonnummer 08323 9981329 zur Verfügung.

Schulung zum Alltagsbegleiter für Ehrenamtliche und Alltagsbegleiter ab Februar 2026

Der ASB-Regionalverband Allgäu e. V. bietet ab Februar 2026 wieder eine Schulung zum Alltagsbegleiter für Angehörige von und Ehrenamtliche an.

Angebote zur Unterstützung im Alltag tragen dazu bei, Pflegepersonen zu entlasten und helfen Pflegebedürftigen, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und ihren Alltag weiterhin möglichst selbstständig bewältigen zu können.

Auch dieses Jahr bietet der Arbeiter-Samariter Bund Allgäu wieder eine Schulung für ehrenamtliche Alltagsbegleiter und Angehörige von Menschen mit Demenz an.

Die Schulung beginnt am 11. Februar um 17:00 Uhr mit der Auftaktveranstaltung im Pfarrheim St. Nikolaus in Immenstadt: Vortrag von Dr. Andrej Schleyer (Neurologe) zum Thema Alterstypische Erkrankungen bzw. Einschränkungen: Demenz, Zustand nach Schlaganfall, Parkinson, Multimorbidität. An diesem Vortrag können auch Interessierte teilnehmen, die an der Schulung nicht teilnehmen.

Die Schulung zum Alltagshelfer nach §45a SGB XI hat 30 Unterrichtseinheiten, jeweils Mittwochabend von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Sie lernen mehr über Betreuung pflegebedürftiger Menschen, Kommunikation und rechtliche Rahmenbedingungen, Unterstützung bei der Haushaltsführung, Möglichkeiten der Alltagsbegleitung und Entlastung pflegender Angehöriger. Eine Übersicht Themen finden Sie auf der Homepage: www.asb-allgaeu.de. Die Schulung wird durch eine Zertifikatsüberreichung an der Abschlussveranstaltung abgeschlossen.

Frau Marlène Greising vom Arbeiter Samariter Bund Regionalverband Allgäu e.V. steht Ihnen für die Beantwortung Ihrer Fragen oder für Ihre Anmeldung gerne unter der Telefonnummer 08323 9981329 zur Verfügung.

**ANIMA
VERA**

FREIE REDNERIN FÜR:
Traureden, Trauerreden
Abschiedsreden - Grabreden

Vera Huschka
+49(0) 151 190 34028
vhuschka@hotmail.de
www.animavera.de

**HELMUT SCHMID
SCHMUCK**
Inh. HEIDI ZWIESSLER

**GOLDWERKSTATT
ZWIEBLER & SCHULZ**
helmutschmidschmuck.de



SoLaWi Winter und Gemüse

Obstbaumschnittkurs in den Februar
verschoben – freie Ernteanteile für 2026

Leider musste der für den 10. Januar geplante Obstbaumschnittkurs wetterbedingt abgesagt werden. Ein Ersatztermin ist voraussichtlich im Februar vorgesehen. Der Unkostenbeitrag beträgt für Vereinsmitglieder eine freiwillige Spende, für Nichtmitglieder 30 Euro. Der genaue Termin wird auf unserer Website www.solawi-hofele.de sowie auf unserem Instagram-Account @solawi.hofele bekannt gegeben. Bei Interesse freuen wir uns über eine kurze Anmeldung per E-Mail an solawi_greggenhofen@posteo.de.

Statt des Kurses haben am schneereichen Wochenende viele fleißige Hände unsere beiden Folientunnel von der Schneelast befreit, damit sie nicht einbrechen. Dank dieses großartigen Einsatzes stehen die Gewächshäuser unversehrt und die Gemüseernte kann weitergehen. So versorgen wir euch auch im Winter mit frischem Grün – und im Sommer sogar mit Allgäuer Auberginen.

Wer Lust hat, als Ernteteiler:in bei uns einzusteigen, kann regelmäßig frisches, regionales Gemüse aus Greggenhofen erhalten und gleichzeitig die Solidarische Landwirtschaft unterstützen. Unser Ziel ist es zu zeigen, dass ökologischer und sozialer Gemüseanbau im Allgäu möglich ist und dass alternative Wirtschaftsformen funktionieren und weitergetragen werden können.

Wer bereits ausreichend eigenes Gemüse hat, uns aber dennoch unterstützen möchte, kann gerne Fördermitglied werden.

Weitere Informationen unter www.solawi-hofele.de oder per E-Mail an solawi_greggenhofen@posteo.de.

WIR SUCHEN DICH!

Sticker*in
(m/w/d) Teilzeit



Weitere Informationen
auf unserer Website

SCHÖLER

Konrad-Zuse-Str. 2 | D 87509 Immenstadt
+49 8323 96400 | info@schoeler-kreativ.de

WIR SUCHEN DICH!

Kaufmännische Assistenz
(m/w/d) Teilzeit



Weitere Informationen
auf unserer Website

SCHÖLER

Konrad-Zuse-Str. 2 | D 87509 Immenstadt
+49 8323 96400 | info@schoeler-kreativ.de

BRK

BRK Schwaben ehrt Alfred Reichert

Ehrennadel in Silber für besondere Verdienste

Mit der Verleihung der Ehrennadel in Silber hat der BRK-Bezirksverband Schwaben Alfred Reichert für sein außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet. Der Bezirksvorsitzende Dr. Klaus Metzger würdigte Reichert als einen Mann, der das Bayerische Rote Kreuz über viele Jahre hinweg mit Fachkompetenz, Führungsstärke und menschlicher Integrität bereichert hat.

Alfred Reichert trat 2009 in den BRK-Kreisverband Oberallgäu ein und übernahm bereits 2013 dessen Vorsitz – ein Ehrenamt, das er bis 2021 ausübte. In seiner achtjährigen Amtszeit prägte der gebürtige Neu-Ulmer zahlreiche Entwicklungen des Kreisverbands maßgeblich mit und setzte wichtige Impulse für dessen Weiterentwicklung. Für sein großes persönliches Engagement wurde Alfred Reichert bereits zum Ehrenvorsitzenden des BRK Oberallgäu ernannt. Neben seinem Einsatz auf Kreisebene brachte er seine juristische Expertise – der heute 72-Jährige war Vizepräsident des Landgerichts Kempten – ab 2013 bis 2021 auch als hinzuberufene Persönlichkeit im Bezirksvorstand ein und stand dem Verband über Jahre hinweg als verlässlicher Ansprechpartner in rechtlichen Fragen zur Seite. Ab 2017 vertrat er diesen zudem als Delegierter auf Landesebene. Seit September 2021 war Reichert stellvertretender Vorsitzender des Schiedsgerichts im Vorstand des Bezirksverbands Schwaben. Im Zuge der Bezirksversammlung mit den damit verbundenen Neuwahlen im Mai dieses Jahres legte er sein ehrenamtliches Engagement auf Bezirksebene und damit für den Bezirksverband Schwaben nieder.

Mit der Ehrennadel in Silber bringt das Bayerische Rote Kreuz Alfred Reichert seinen aufrichtigen Dank und seine hohe Wertschätzung für seinen unermüdlichen Einsatz, sein juristisches Geschick und seinen bedeutenden Beitrag zu einem starken, menschlich geprägten Verband zum Ausdruck.

In seiner Laudatio hob Bezirksvorsitzender Dr. Klaus Metzger insbesondere die hohe fachliche Kompetenz und die souveräne Verhandlungsführung Reicherts hervor. Diese hätten wesentlich dazu beigetragen habe, sämtliche Schiedsverfahren sachlich, ausgewogen und erfolgreich zu gestalten. „Dank seiner jahrelangen außerordentlichen Erfahrung als Richter im Landgericht Kempten waren sämtliche Schiedsverfahren von Souveränität und Sachlichkeit geprägt. Durch seine aufmerksame Art des Zuhörens, seine Menschenkenntnis sowie sein analytisches Denken wurden überwiegend positive Gesprächsergebnisse für die betroffenen Parteien erzielt“, so Metzger.

VERGISS DIE LIEBE NICHT

AM 14. FEBRUAR
IST VALENTINSTAG

Rund um die Uhr
frische Sträuße und Gestecke
im BLUMOH!MAT



Wir freuen uns auf
Deinen Besuch in der
Bahnhofstr. 28, Immenstadt
0 83 23 / 9 94 78 85
www.vergiss-mein-nicht.bayern

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr



CHECK IN.

Ausbildung zum/zur (m/w/d)
Industriekaufmann/-frau

Ausbildung zum/zur (m/w/d)
**Elektroniker/-in für
Geräte und Systeme**

CHECK OUT.
www.rausch.international/karriere



für unseren Standort in Immenstadt.
Ausbildungsbeginn September 2026.

www.rausch.international

BRK-Bereitschaften ziehen Bilanz der HvO-Einsätze 2025

Helfer vor Ort leisten mit rund 700 Einsätzen unverzichtbaren Beitrag zur Notfallversorgung im Oberallgäu

Die Helfer vor Ort der BRK-Bereitschaften im Oberallgäu haben im Jahr 2025 erneut eindrucksvoll bewiesen, wie unverzichtbar ihr ehrenamtlicher Einsatz für die regionale Notfallversorgung ist. Bei insgesamt 682 Einsätzen überbrückten sie in medizinischen Notfallsituationen wertvolle Minuten bis zum Eintreffen des Regelrettungsdienstes. Der HvO-Dienst bildet damit einen wesentlichen Baustein für eine schnelle, leistungsfähige und verlässliche Notfallversorgung im gesamten Oberallgäu.

Die sogenannten Helfer vor Ort, kurz HvO, sind speziell ausgebildete Ersthelferinnen und Ersthelfer der örtlichen BRK-Bereitschaften. Sie werden immer dann alarmiert, wenn sie den Einsatzort schneller erreichen können als der reguläre Rettungsdienst - etwa im Fall entlegenerer Ortschaften - oder wenn alle anderen Rettungsmittel in anderen Einsätzen gebunden sind. Ihre Aufgabe ist es, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes oder Notarztes zu überbrücken und lebensrettende Sofortmaßnahmen einzuleiten. Hierfür steht jedem HvO-Standort eine vollständige Notfallausrüstung zur Verfügung.

Getragen wird dieser Dienst ausschließlich durch qualifizierte ehrenamtlich Engagierte, die ihre Zeit, ihr Fachwissen und ihre Einsatzbereitschaft in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Wie bedeutend dieser Beitrag ist, zeigen die Einsatzzahlen des Jahres 2025: Die Mitwirkenden an den acht HvO-Standorten des BRK im Oberallgäu wurden fast 700-mal alarmiert.

Hier die Einsatzzahlen, gegliedert nach HvO-Standorten (in alphabetischer Reihenfolge):

- Balderschwang 25
- Missen 65
- Muthmannshofen 102
- Niedersonthofen 128
- Oberstaufen 108
- Steibis 36
- Weitnau 30
- Wertach 188

Impressum

- 1.) Verantwortliche Redakteurin für alle redaktionellen Inhalte (mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, 87509 Immenstadt
- 2.) Verantwortlicher Redakteur für die Mitteilungen der Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.): 1. BGM Immenstadt, Nico Sentner, 87509 Immenstadt
- 3.) Verantwortlich für den Anzeigenteil (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption: Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus Konrad-Zuse-Str. 2 D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der Schöler GmbH: Christine Schöler GF, Immenstadt Tobias Schöler, Immenstadt Wolfgang Schöler, Immenstadt

Anzeigenleitung: Edith Heidler; Susanna Dübbers

Auflage: 7.000 Stück

Für Druckfehler, Irrtümer und Unvollständigkeiten übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: Schöler GmbH

Geh raus in die Natur.
Ein Schritt genügt.



Parkstadt
Engelhalde

Ein Ort mit einzigartiger Begabung.

Ein Schritt ins Grüne für die ganze Familie. Frische Luft und Natur direkt vor der Haustür. Mit Spielplätzen, Cafés und Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe wird jeder Tag zu einem Erlebnis.



www.parkstadt-engelhalde.de

die Sozialbau
Heimat neu leben



Das nächste
„Griaß di Immenstadt“
erscheint Anfang März

ANZEIGENSCHLUSS

15. Februar 2026
Telefon 08323-96400

Klein. Fein. Einfach anders.



Reformhaus König

Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

MIT UNSEREN
GESCHICHTEN
TRÄUMEN

Wir laden Sie herzlich in unsere gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der Bücher und genießen Sie bei uns die schöne Atmosphäre.



BÜCHER BÄCK
am Klosterreick

Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Tel. (0 83 23) 98 62 20 | Fax (0 83 23) 98 62 24
www.buecherbaeck.de



LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN
Grüntestraße 21
Telefon 083 21 . 855 69

87541 BAD HINDELANG
Marktstraße 24
Telefon 083 24. 95 33 95

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.



info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

Sportness ^{dm}

Starke Snacks für zwischendurch

Hoher Proteingehalt und voller Geschmack



dm-drogerie markt GmbH + Co. KG · Am dm-Platz 1 · 76227 Karlsruhe

Hintergrund maßgeblich mit KI erstellt



dm.de/sportness

Sportness Protein Matcha: * Dieses Produkt gilt unter Einhaltung der angegebenen Zubereitung mit Wasser pro Portion als zuckerarm, fettarm und laktosearm (< 1 g/100 ml Laktose).



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Sonthofener Straße 62 · 87509 Immenstadt